

Erläuterungen zur Zulassungsprüfung für das Bachelorstudium. Instrumental(Gesangs)pädagogik

siehe Seite 2, Studienplan/Zulassungsprüfung, Absatz 2:

zu 1.)

DEUTSCHTEST

Für Fremdsprachige: Test zur Feststellung der Beherrschung der deutschen Sprache (schriftlicher und mündlicher Test; auch Musikfachsprache! z.B. Notennamen, Notenwerte, Intervalle, Schlüssel usw.); Eine positiv bestandene Matura/Reifeprüfung an einem österreichischen bzw. einem deutschsprachigen Gymnasium im Ausland wird anerkannt.

zu 2.)

ALLGEMEINE MUSIKLEHRE (schriftlich)

Benennung der Noten im Violin- und Bassschlüssel, Oktavbereiche, richtiger Gebrauch von Vor- und Versetzungszeichen (Aufbau der Dur- und der verschiedenen Molltonleitern, Quintenzirkel), Akkordlehre (Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, leitereigene Dreiklänge in Dur und Moll), Erkennen von Akkordtypen (Durdreiklang, verminderter Dreiklang, übermäßiger Dreiklang, Dominantseptakkord, verminderter Septakkord,...), Notation chromatischer und enharmonisch verwechelter Töne, Notenwerte erkennen, Notation von rhythmischen Details;

GEHÖRTEST (schriftlich)

Nachweis von Fähigkeiten im musikalischen Hören (diatonische und freitonale Melodien, Rhythmen, Intervalle, Dur- und Molldreiklänge, Septimenakkorde einschließlich Umkehrungen) durch Notendiktate, Fehlererkennen und gehörmäßiges Wiedererkennen notierter Beispiele (vom Klavier)

Literaturempfehlungen:

H. Grabner:	Allgemeine Musiklehre
W. Ziegenrucker:	Allgemeine Musiklehre
C. Kühn:	Gehörbildung im Selbststudium/Allgemeine Musiklehre
B.Enders/T.Weyde:	Computerkolleg Musik- Gehörbildung Das interaktive Lernprogramm für Anfänger und Fortgeschrittene (CD-Rom), Schott 1999
R. Amon:	Lexikon der Harmonielehre
Chr. Hempel:	Neue Allgemeine Musiklehre

zu 3.)

GRUNDKENNTNISSE IM KLAVIERSPIEL

- müheloses Lesen von Violin- und Bassschlüssel
- einfachstes Blattspiel (Schwierigkeitsgrad: Bartok, „Mikrokosmos“ Ende 1. Teil)
- Lesen von Akkorden
- Orientierung am Klavier (Akkordspiel: Dreiklänge und Umkehrungen in verschiedenen Lagen, einfache Kadenz)
- Spielen zweier vorbereiteter Stücke (Mindestanforderungen: z.B. Bartok „Mikrokosmos“ 2. und 3. Band, Bach: „Notenbüchlein für A.M.Bach“, etc.)
- Für Bewerber der Populärmusik zusätzlich: einfache II V I Kadenz

zu 4.)

VORTRAG MEHRERER WERKE

gesonderte Informationsblätter im Studien- und Prüfungsreferat, Rennweg 8, anfordern